

Schachverband Württemberg e.V.
Florian Siegle
- Staffelleiter Oberliga -
Störzbachstr. 13
70191 Stuttgart
Telefon: 0711/ 504 508 95 p.
Telefon: 0711/ 2381 – 347 g.
Email: florian.siegle@svw.info



Stuttgart, 31.08.2019

Startrundschreiben Oberliga Württemberg Saison 2019 / 2020

Liebe Schachfreunde,

willkommen zur neuen Spielsaison!

Meister der Oberliga und damit aufgestiegen in die 2. Bundesliga sind diesmal die Stuttgarter Schachfreunde 1879, die sich den Titel bei der zentralen Endrunde in Stuttgart-Vaihingen sichern konnten, Vizemeister wurde der Heilbronner SV. Absteigen mussten leider die TG Biberach und der SK Sontheim.

Neu in der Oberliga begrüße ich die Aufsteiger aus der Verbandsliga, TSV Schönaich II und SV Nürtingen I

Der SVW hat sich auf dem Verbandstag verstärkt zum Fairplay bekannt und als erster Landesverband das DSJ/DSB Leitbild ratifiziert. SVW-Leitbild (1.3): „Der Schachverband Württemberg tritt gemeinsam mit der deutschen Schachjugend und dem deutschen Schachbund für die Werte im Schachsport (Mut, Ehrlichkeit, Haltung, Respekt, Wertschätzung, Engagement, Rücksicht und Toleranz = MEHRWERT) ein und bekennt sich zum Fair Play zwischen Spielern, Trainern, Betreuern, Eltern, Zuschauern, Schiedsrichtern, Organisatoren und Ehrenamtlichen.“

1. Spielbedingungen und Modus

- (1) **Spielbeginn ist jeweils um 10:00 Uhr.**
- (2) Das Spiellokal soll mind. 15 min vor Beginn zugänglich sein, vom gastgebenden Verein sind Getränke vorzuhalten. Bitte verstärkt auf oberligataugliche Bedingungen achten z.B. Geräuschkulisse bei Parallelveranstaltungen.
Untaugliche Spielbedingungen gehen immer zu Lasten des gastgebenden Vereins!
- (3) Es muss jederzeit ein Mannschaftsführer (§ 10 WTO) oder ein Stellvertreter vor Ort sein, der dem Schiedsrichter zu benennen ist. Ohne Mannschaftsführer keine Mannschaftsmeldung.
- (4) Ausnahme: Falls der Verbandsspielausschuss wieder eine zentrale Endrunde beschließt, (§ 8 WTO) muss die Mannschaftsmeldung am Vortag des Spieltags per E-Mail beim Staffelleiter und beim Verbandsspielleiter eingehen oder am Spieltag bis 09:00 Uhr beim Schiedsrichter vor Ort abgegeben werden.
- (5) **Die Wartezeit bei Mannschaftswettkämpfen beträgt 30 Minuten.**
Da es schon einmal eine „Sekundenentscheidung“ gab: Über den Ablauf der 30 Minuten gerechnet ab dem offiziellen Spielbeginn entscheidet der Schiedsrichter nach bestem Wissen und Gewissen, d.h. die Uhr des Schiedsrichters ist die maßgebliche. Sollte dessen Entscheidung angezweifelt werden, ist ein Einspruch möglich, allerdings nur VOR Aufnahme der Partie. Wird die Partie ohne Einspruch begonnen, gilt das erspielte Ergebnis, eine nachträgliche Reklamation wegen Zuspätkommens ist dann nicht mehr möglich.
- (6) **Die Bedenkzeit beträgt in der Oberliga 90 Minuten für die ersten 40 Züge; nach der Zeitkontrolle 30 Minuten je Spieler zusätzlich für die verbleibenden Züge; zusätzlich pro Zug 30 Sekunden von Beginn an (sog. kurze Fischer-Bedenkzeit).**

Zu beachten: Der Uhrentyp DGT 2000 ist für diesen Modus nicht zugelassen, auf DSB-Ebene sind zulässig: SILVER Timer, DGT-XL und DGT 2010, von der es 2 Versionen gibt:

Schachverband Württemberg e.V.
Florian Siegle
- Staffelleiter Oberliga -
Störzbachstr. 13
70191 Stuttgart
Telefon: 0711/ 504 508 95 p.
Telefon: 0711/ 2381 – 347 g.
Email: florian.siegle@svw.info



Die DGT 2010 neu (weinrot mit blauem Streifen über den Bedientasten) ist unproblematisch, hier stimmt die Voreinstellung: Modus 19 = kurzer Fischer-Modus. Die DGT 2010 alt (ohne blauen Streifen) hat an der Stelle einen Programmierfehler, darf aber trotzdem verwendet werden, wenn die Fischer-Bedenkzeit über den Modus 21 manuell eingestellt wird gemäß Anleitung. Des Weiteren sind von der FIDE zugelassen die "Sistemco" (2009) und die DGT 3000 (2014).

- (7) Wie in den Vorjahren gilt die „Anti-Strohmann-Regelung“ des Verbandstags:
Erscheint ein Spieler während der Saison in ein und derselben Mannschaft 2 x nicht innerhalb der zulässigen Verspätungszeit und verliert somit trotz Namensnennung 2 x kampfflos, verliert er seine Teilnahmeberechtigung für diese Mannschaft in dieser Saison.
Namensnennung ist Pflicht, nur wenn aufgerückt wird, dürfen die hinteren freien Bretter ohne Namensnennung mit „entfällt“ gekennzeichnet werden.
- (8) Hinweis auf die Bitte bzw. Empfehlung vom Verbandstag vgl. WTO § 11 (7): „Die Zusammgehörigkeit einer Mannschaft soll nach außen durch gemeinsame Merkmale ersichtlich sein. Alle Spieler einer Oberligamannschaft sollen durch ein sichtbares, einheitliches Oberbekleidungsstück identifiziert und Ihrem Verein zugeordnet werden können. In der Oberliga stellt der Verband allen aktiven Schiedsrichtern mind. ein Oberbekleidungsstück zur Verfügung, damit diese klar als Schiedsrichter identifiziert werden können.“
- (9) Die Frist bei der Verlegung von Einzelspielen wurde vom Verbandstag geändert. § 11 (5) Satz 3: „Die zuständige Spielleitung hat auf rechtzeitigen Antrag (mindestens 15 Tage vor dem offiziellen Termin) des Vereins für eine rasche Regelung zu sorgen.“

2. NEU: Leistungsorientierte Mannschaftsaufstellungen und Jugendförderung an Brett 17+18!

Achtung, WTO § 9 wurde ergänzt, es gilt wie schon in der letzten Saison:

- (1) **An den ersten beiden Brettern der Ober- und Verbandsliga müssen zwei der fünf wertungsstärksten Spieler (DWZ vor ELO) gemeldet werden. Es gelten die Zahlen des 01. August eines jeden Jahres.**

Mit dieser Regelung soll eine leistungsorientierte Aufstellung an den vorderen Brettern und damit ein sportlicher Wettkampf in der Ober- und Verbandsliga gesichert werden. Damit das nicht unterlaufen wird, gilt diese „Mindeststärke“ auch für Nachmeldungen:

- (2) **Bei Nachmeldungen in der Ober- und Verbandsliga gilt § 9 Absatz (1) Satz 2, es gelten dann die Wertungszahlen des Nachmeldedatums.**

Zur Unterstützung von aufstrebenden Jugendspielern werden 2 Zusatzplätze geschaffen:

- (3) **In der Ober- und Verbandsliga können die Kader der Mannschaften um zwei jugendliche Ersatzspieler (die zu Beginn des Kalenderjahres, in dem die Saison endet, das 20. Lebensjahr noch nicht vollendet haben) auf Platz 17 und 18 erweitert werden**

Starke und spielfreudige Jugendliche können so ausnahmsweise in bis zu 3 Ligen spielen: in ihrer Stamm-Mannschaft, als normaler Ersatz in einer höheren Mannschaft und ZUSÄTZLICH als Ersatz an Brett 17 oder 18 der Ober- oder Verbandsliga.

Schachverband Württemberg e.V.
Florian Siegle
- Staffelleiter Oberliga -
Störzbachstr. 13
70191 Stuttgart
Telefon: 0711/ 504 508 95 p.
Telefon: 0711/ 2381 – 347 g.
Email: florian.siegle@svw.info



3. Startgeld und Gebühren

- (1) Die Oberligabegegnungen werden auch in der Saison 2019 / 2020 von neutralen Schiedsrichtern geleitet, finanziert durch Startgelder und Zuschüsse vom Verband. Hauptschiedsrichter ist FA Andreas Warsitz.
- (2) **Für die Oberliga wird ein Startgeld in Höhe von 220,00 € erhoben.**
Dies umfasst auch die Kosten der zentralen Partieerfassung und -eingabe
Bitte überweisen Sie das Startgeld bis spätestens 15.09.2019 auf das Konto des Schachverbands Württemberg
IBAN: DE77 6405 0000 0001 4658 40
BIC: SOLADES1REU
Bank: KSK Reutlingen
Ist das Startgeld nicht bis zum zweiten Spieltag auf dem SVW Konto eingegangen, verliert der jeweilige Verein seine Teilnahmeberechtigung.
- (3) **Nachmeldungen**
Spieler, die nachgemeldet werden, sind erst dann teilnahmeberechtigt, wenn sie im Besitz einer Spielberechtigung sind und die Nachmeldung durch Rundmail mitgeteilt wurde. Stichtag für diese Mitteilung ist jeweils **Donnerstag vor Spielbeginn, 18:00 Uhr.**
- (4) **Voraussetzung ist ferner, dass eine Nachmeldegebühr in Höhe von 15,00 €**
auf das Konto des
Schachverbands Württemberg
IBAN: DE77 6405 0000 0001 4658 40
BIC: SOLADES1REU
Bank: KSK Reutlingen
bezahlt wurde – ohne Zahlungseingang beim Schatzmeister keine Freigabe!

Achtung: Nachmeldungen sind nur bis zum 31.12.2019 zulässig, Voraussetzung ist ferner, dass auch die Überweisung noch im alten Jahr auf den Weg gebracht wurde!
Wie bei der Mannschaftsmeldung durch Direkteingabe ins SVW-Portal, zusätzlich per E-Mail an den Staffelleiter.

4. Ergebnismeldung und Partieerfassung

- (1) Die Ergebnisse werden wieder von der gastgebenden Mannschaft gemeldet und müssen **bis spätestens 18:00 Uhr ins Portal gestellt werden.** Andernfalls erfolgt eine **Verwaltungsgebühr an den betroffenen Verein in Höhe von 15,00 €.**
- (2) **zentrale Partieeingabe**
Die von beiden Spielern unterschriebenen Originale der Partieformulare werden vom Schiedsrichter eingesammelt und an den zentralen Partie-Eingabe Harald Keilhack gesandt, keilhack@aol.com. Die Partieformulare werden von ihm bis zum Saisonende aufbewahrt. Harald Keilhack erfasst diese Partien und stellt dem SVW die pgn.-Datei zur Verfügung. Der SVW übernimmt die Veröffentlichung auf der Homepage.

Die Partien werden mit den Rundschreiben veröffentlicht:
<https://ergebnisse.svw.info/show/2018/2305/rundschreiben/>

Schachverband Württemberg e.V.
Florian Siegle
- Staffelleiter Oberliga -
Störzbachstr. 13
70191 Stuttgart
Telefon: 0711/ 504 508 95 p.
Telefon: 0711/ 2381 – 347 g.
Email: florian.siegle@svw.info



5. Allgemeines

- (1) Staffelleiter, an den Nachmeldeanträge und etwaige Einsprüche zu richten sind, ist:
Florian Siegle **Tel.p. 0711/ 504 508 95, g. 0711/ 2381-347**
Störzbachstr. 13, 70191 Stuttgart **E-mail: florian.siegle@svw.info**

- (2) Hauptschiedsrichter ist:
Andreas Warsitz **Tel. 0721 60561974**
Melitta-Schöpf-Str. 6, 76137 Karlsruhe **E-Mail: andreas.warsitz@svw.info**

- (3) Mannschaftsaufstellungen, Kontaktadressen, Nachmeldungen und Rundenergebnisse sind jeweils dem SVW-Portal zu entnehmen. Evtl. Änderungen bitte umgehend mitteilen!

- (4) Der Sieger der Oberliga 2019 / 2020st Mannschaftsmeister von Württemberg und steigt in die 2.Bundesliga auf. Es steigen so viele Mannschaften ab, dass die Oberliga in der folgenden Saison, unter Berücksichtigung der Absteiger aus der Bundesliga, mit 10 Mannschaften spielt (siehe WTO §8/1-2).

- (5) Die Oberliga wird nach DWZ und ELO ausgewertet.

6. Preise für TOP-Scorer und schönste Partie, zentrale Endrunde und Mannschaftsführertreffen

- (1) Für den erfolgreichsten Spieler der Saison wird wieder eine Prämie von 100,- € ausgelobt. Die Ehrung erfolgt während der zentralen Endrunde.
Sortierung nach den Kriterien:
1. erzielte Punkte 2. Anzahl Gewinnpartien 3. DWZ-Gegnerdurchschnitt dividiert durch eigene DWZ des Spielers.

- (2) Der Saisonabschluss kann wieder in Form einer zentralen Endrunde ausgetragen werden, derzeit wird noch ein Ausrichter gesucht. **Bitte bewirbt euch!**

- (3) Der Sieger der Oberliga erhält eine Urkunde, die bei der zentralen Endrunde überreicht wird, ferner das Meisterbrett von Württemberg als Wanderpokal für 1 Jahr.

- (4) Mannschaftsführertreffen: Alle Mannschaftsführer sind am letzten Spieltag, wenn es eine zentrale Endrunde gibt, zu einem Treffen der Mannschaftsführer mit der Spielleitung des SVW eingeladen. Dieses beginnt um 9:00 Uhr und geht bis ca. 09:30 Uhr.

- (5) Für die die schönste Partie der Oberliga wird eine Prämie von 50,00 € ausgelobt. Dafür werden die Runden 1 bis 8 ausgewertet. Vorschläge für die schönste Partie erfolgen durch den Parteeingabe oder können dem Verbandsspielausschuss mitgeteilt werden. Die Auswahl der schönsten Partie erfolgt zwischen der achten Runde und der letzten Runde. Die Auswahl erfolgt durch eine Abstimmung über die Homepage mit einer Gewichtung von 50% und einer Abstimmung im Verbandsspielausschuss, ebenfalls mit einer Gewichtung von 50%. Beide Abstimmungen zusammen ergeben das Endergebnis. Die Verleihung des Preises findet während der zentralen Endrunde statt.

Auf eine erfolgreiche und faire Saison !